

7 Einzelhandel

7.0 Vorbemerkung

Der Einzelhandel umfaßt den gesamten Warenverkauf an Letztverbraucher. In der Bundesrepublik Deutschland rechnen dagegen zum Einzelhandel nur Unternehmen, deren Hauptfunktion der Absatz von Handelswaren an letzte Verbraucher ist.

Einzelhandelsumsatz: Verkauf von Konsumgütern (Nahrungs- und Genußmitteln, Industriewaren) an Endverbraucher in Verkaufseinrichtungen aller Eigentumsformen

(Verkaufsstellen, Gaststätten, Kioske, ambulanter Handel, Versandhandel). Nicht zum Einzelhandelsumsatz rechnen die Umsätze im Rahmen der Arbeiterversorgung, der Schul- und Kinderspeisung in Gaststätten des nichtöffentlichen Netzes sowie die Abgabe von Medikamenten, optischen und orthopädischen Heilmitteln und dergleichen, soweit sie als Leistungen der Sozialversicherung vom Verbraucher nicht bezahlt werden.

7.1 Einzelhandelsumsatz*)

Mill. Mark

Jahr	Einzelhandel (mit)				
	Nahrungsmitteln	Genußmitteln	Industriewaren	insgesamt	dar, Gaststätten
1976	28 869	15 105	41 702	85 675	8 233
1977	29 794	15 945	43 695	89 434	8 556
1978	30 688	16 613	45 190	92 490	8 748
1979	31 487	17 147	47 076	95 710	8 920
1980	32 125	18 054	49 807	99 986	9 172
1981	32 872	18 783	50 835	102 490	9 472
1982	33 491	19 266	50 779	103 536	9 631
1983	33 882	19 696	50 713	104 291	9 851
1984	34 811	20 534	53 317	108 662	10 158
1985	35 589	21 300	56 346	113 234	10 458

*) Einschl. Gaststättenumsatz.

8 Außenhandel

8.0 Vorbemerkung

Ein- und Ausfuhr: Bezüge (Import) von Handelswaren aus dem Ausland oder aus der Bundesrepublik Deutschland sowie Lieferung (Export) von Handelswaren in das Ausland oder in die Bundesrepublik Deutschland. Als Bezugs- und Absatzgebiete werden die Einkaufs- bzw. Käuferländer nachgewiesen.

Nicht einbezogen sind kostenlose Lieferungen von Waren (Geschenke, Hilfsleistungen, Proben usw.); Waren, die für Messen, Ausstellungen usw. bestimmt sind und wieder in das Ursprungsland zurückgebracht werden; Waren für Kon-signationen (diese werden erst zum Zeitpunkt des Verkaufs als Ex- bzw. Import erfaßt); Tiere für Rennen; Spielfilme zum Kopieren, die anschließend wieder zurückgesandt werden; Handelsmuster, Kataloge, Preislisten usw.; Waren zur Reparatur, die nach der Reparatur zurückgesandt werden; Verpackungsmaterial, Behälter usw., die nach Entleerung wieder in das Ursprungsland zurückgehen; persönliches Reisegepäck, Geschenksendungen (auf dem Postweg), Umzugsgut,

Gepäck und Gegenstände (dienstliche und persönliche) für Botschaften, diplomatische Missionen, Vertretungen und Konsulate; Gold als Zahlungsmittel, Zahlungen für technische Hilfe usw.; Transit ausländischer Waren.

Wertangaben: Die Werte enthalten den Warenpreis zuzüglich aller Fracht- und Nebenkosten im Lieferland (frei Grenze Lieferland bzw. fob-Verschiffungshafen). Die Werte werden in Valuta-Mark (VM) angegeben.

Während in der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) nicht enthalten ist, wird von der Deutschen Demokratischen Republik der Handel mit der Bundesrepublik Deutschland in die Außenhandelsdaten einbezogen. Angaben über den »Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)« nach der Statistik der Bundesrepublik Deutschland sind auf S. 255 in Mill. DM dargestellt.

8.1 Ein- und Ausfuhr

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens ¹⁾	
	insgesamt			je Einwohner		Einfuhr	Ausfuhr
	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß	Einfuhr	Ausfuhr		
	Mill. Valuta-Mark			Valuta-Mark		1980 = 100	
1980	62 970	57 131	-5 839	3 762	3 413	100	100
1981	67 000	65 927	-1 073	4 003	3 939	99	108
1982	69 878	75 231	+5 353	4 185	4 506	94	114
1983	76 197	84 227	+8 030	4 563	5 044	99	126
1984	83 501	90 402	+6 901	5 009	5 423	103	129
1985	86 701	93 490	+6 789	5 209	5 617	105	132

¹⁾ Quelle: United Nations, Monthly Bulletin of Statistics, Oktober 1986.